



Infobrief



Themen:

**Rückblick - Dorfgespräch op de Deel,
Arbeitsformate & LEADER-Projekte
Aktivitäten & Termine**

Aktuelles: Die nächste Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe findet am 25.04.2018 statt. Reichen Sie Ihre umsetzungsreifen Projekte bis Anfang März beim Regionalmanagement ein, um eine Förderung zu beantragen.

■ Liebe Leserinnen und Leser,

auf geht es in ein neues Jahr mit sicherlich weiteren interessanten LEADER-Projekten für die Meer & Moor-Region. Im vergangenen Jahr wurden siebzehn Projekte durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) beschlossen, schwerpunktmäßig handelte es sich um Projekte aus den Handlungsbereichen Demografie und Daseinsvorsorge sowie Tourismus und Naherholung. Zusätzlich zur Projektentwicklung und -bewilligung wurde inhaltlich an verschiedenen Themen gearbeitet:

Die Strategieguppe Tourismus nahm das Thema Wassersport auf der Leine unter die Lupe und prüft derzeit die Möglichkeiten der Verbesserung der Infrastruktur für das Kanufahren in der LEADER-Region. Für das Radfahren in der Region setzt sich weiterhin die Projektgruppe Thematische Radrouten ein und setzte erfolgreich die Radroute Kirchen + Klöster um (diese ist unter: <http://www.steinhuder-meer.de/> abrufbar). Weitere realisierte LEADER-Projekte sind folgende: Das Dorfgemeinschaftshaus Niedernstöcken, die (Kunst-)Ausstellung „Totes Moor - Sozialgeschichte des Sumpfes am Steinhuder Meer“ an mehreren Standorten der LEADER-Region sowie ein Biotopverbundkonzept für die Gemeinde Wedemark.

Ebenfalls um das Thema Mobilität ging es im Oktober beim letzten Dorfgespräch op de Deel in Idensen. Hier wurden Beispiele für alternative Mobilitätsformen wie z.B. Bürgerbusse, Car-Sharing und Mitfahrbanke vorgestellt und diskutiert.

Details zu Projekten, Themen und Terminen haben wir für Sie auf den nächsten Seiten zusammen gestellt. Informationen finden Sie außerdem auf der Internetseite www.neustadt-a-rbge.de, Stichwort *LEADER Meer & Moor*.

Ein zufriedenes und erfolgreiches Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Regionalmanagement der LEADER-Region Meer & Moor.

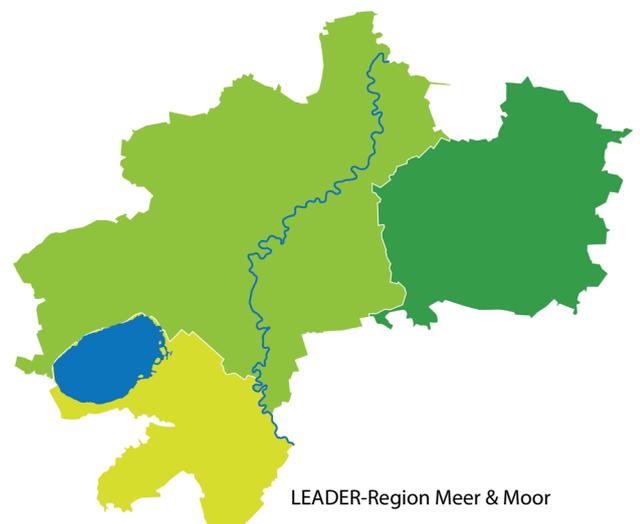
Regionalmanagement

Sweco GmbH
sweco Karl-Wiechert-Allee 1A
30625 Hannover

Maren Krämer
T 0511 / 3407-262
E maren.kraemer@sweco-gmbh.de

Geschäftsstelle

Christopher Schmidt
T 05032 / 84-270
E chscheidt@neustadt-a-rbge.de



LEADER-Region Meer & Moor

Dorfgespräch op de deel „Mobil auf dem Land - Perspektiven durch alternative Mobilitätsformen“

■ In den Räumen der Dorfmanufaktur Idensen fand am 17. Oktober 2017 das 6. *Dorfgespräch Op de Deel* mit rd. 25 Teilnehmenden aus allen drei Kommunen der LEADER-Region Meer & Moor statt. Sechs Referentinnen und Referenten berichteten in vier Vorträgen von ihren Erfahrungen und Ansätzen in Projekten und Prozessen zum Thema Mobilität im ländlichen Raum.

Stephan Börger, Leiter der Stabsstelle Mobilitätsmanagement der Landeshauptstadt Hannover mbH (LNVG) eröffnete den Abend mit einer Bestandsaufnahme des derzeitigen Nahverkehrs in der Region und gab einen Überblick über alternative und flexible ÖPNV-Bedienformen. Aus Sicht des Experten sei die LEADER-Region in Sachen Nahverkehr gut aufgestellt.



Stephan Börger über Angebotsformen und Alternativen, Quelle: SWECO GmbH

Anschließend berichteten Erika Hoppe-Deter und Knut Utech (Landkreis Schaumburg) von dem Projekt *Anrufbus Niedernwöhren e.V.* im Landkreis Schaumburg. Aufgrund des schlechten Nahverkehrsangebotes im Landkreis startete im Jahr 2003 ein Pilotprojekt für einen Anrufbus, welches seit 2005 als Bürgerbus und mit mittlerweile 34 Fahrern fortgeführt wird.

Als dritter Beitrag des Abends gab Helge Ringeling von der Klimaschutzagentur Hannover, unterstützt durch den Elektroingenieur Martin Denz, einen Einblick in das Thema E-Car-Sharing und Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum. Ziel sei es, im ländlichen Raum das Zweitauto durch ein stationsbasiertes oder auch privates Car-Sharing zu ersetzen, da viele private Zweitwagen ohnehin nur wenig genutzt werden.



Herr Pieper präsentiert das Mobilitätsprojekt im Rahmen einer Fachtagung, Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

Als Abschluss der Vortragsreihe informierte Franz Pieper von der LEADER-Region 5verBund als Vorstandsvorsitzender des Kulturrings Störmede e.V. über das Projekt *Dorf macht Klima mobil*. Als Reaktion auf ein lückenhaftes ÖPNV-Netz wurden in dem Dorf ein Elektrobus und ein Transporter angeschafft, welche auch Gruppen für private Fahrten nutzen können. Ziel sei neben einer flexibleren Gestaltung des Nahverkehrs auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Elektromobilität.

Zwischen den Vorträgen war genügend Zeit für Gespräche und Nachfragen. Deutlich wurde, dass unter den Zuhörenden ein großes Interesse an alternativen ÖPNV-Bedienformen besteht. So sei der Nahverkehr zwar insgesamt gut aufgestellt, insbesondere an den „Querverbindungen“ von Dorf zu Dorf bestehe jedoch Verbesserungsbedarf. Viele Dörfer denken aus diesem Grund z.B. über das Aufstellen einer Mitfahrbank nach, sodass Erwachsene problemlos in privaten PKWs mitfahren können.

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, sich über Chancen und Herausforderungen der Dörfer in der LEADER-Region Meer & Moor auszutauschen und das nächste Dorfgespräch inhaltlich mit vorzubereiten, sind herzlich eingeladen, in der *Arbeitsgruppe Netzwerk Dorf* mitzuwirken (siehe unten).

Arbeitsformate in der LEADER-Region Meer & Moor

■ Mehrmals in diesem Jahr fand sich auch wieder die **Projektgruppe Thematische Radrouten** zusammen, die aktuell an der Entwicklung von zwei Radrouten durch die Region und an Radwegverbindungen zwischen dem Steinhuder Meer und der Weser arbeitet. Zu diesem Zweck war auch Martin Fahrland von der Mittelweser-Touristik GmbH zu Gast sowie Vertreter des Landkreis Nienburg und der Samtgemeinde Mittelweser.

■ Erstmals in der Zeit als LEADER-Region traf sich die **Arbeitsgruppe Netzwerk Dorf**, um über aktuelle Themen der Dörfer zu sprechen, Erfahrungen auszutauschen und neue Lösungsansätze zu diskutieren. Die Arbeitsgruppe steht allen Bürgerinnen und Bürgern der drei LEADER-Kommunen offen, die sich für die Zukunft der Dörfer interessieren. Das nächste Treffen findet am 18.04.2018 um 18:30 Uhr in der Brelinger Mitte statt.

----- LEADER-Projekte -----



LEADER-Projekte

■ Auch in 2017 wurde wieder die Förderung vieler interessanter Projekte öffentlicher wie auch privater Projektträger beschlossen. Nachstehend eine Auswahl:

■ **Erweiterung der Straße der Kinderrechte:** Die bisher in Deutschland einmalige *Straße der Kinderrechte* in der Gemeinde Wedemark soll auf die Städte Neustadt a. Rbge. und Wunstorf erweitert werden. Sechs neue Kunstwerke sollen in Zusammenarbeit mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern von Kindern und Jugendlichen geschaffen werden. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der (Kinder- und Jugend-)Kunstschulen.

■ **Energetische Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Wulfelade:** Das Dorfgemeinschaftshaus Wulfelade als zentrales Veranstaltungszentrum des Ortes soll saniert werden, um die energetische Bilanz sowie die Nutzbarkeit des Gebäudes zu verbessern. Antragssteller ist der Dorfgemeinschaftsverein Wulfelade e.V.

■ **Grundsaniierung Dorfladen Brelingen:** Der einzige und viel genutzte Lebensmittelladen in Brelingen benötigt dringend energetische sowie bauliche Sanierungsmaßnahmen. Neben der Erneuerung der Kühlungstechnik sollen u.a. Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Träger des Projektes ist der Eigentümerverein Brelinger Mitte e.V.

■ **Online-Marktplatz Neustadt a. Rbge.:** Die Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH möchte für das gesamte Stadtgebiet einen Online-Marktplatz entwickeln, bei dem sich alle Betriebe des Einzelhandels und des Handwerks sowie Dienstleistungsstätten aus der Kernstadt und den Ortsteilen präsentieren können. Kunden können sich somit einen Überblick über Betriebe, Produkte und Leistungen samt Öffnungszeiten und Parkmöglichkeiten verschaffen.

■ **Umgestaltung Strandterrassenplatz Steinhude:** Der Platz vor den Strandterrassen ist einer der zentralen Plätze von Steinhude. Bereits 1937 erbaut, befindet er sich mittlerweile in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Daher plant die Stadt Wunstorf die Umgestaltung des Platzes in drei Teilprojekten, um ihn attraktiver zu gestalten und die Vorzüge dieses direkt am Wasser gelegenen Platzes zu betonen. Im ersten Schritt soll die Uferkante abgesenkt und als barrierefrei nutzbarer Steg ausgebildet werden, um die Sitz- und Verweilmöglichkeiten für Touristen und Anwohner zu erhöhen. Des Weiteren soll der Strandterrassenvorplatz als großer, geräumiger Platz mit multifunktionalem Charakter aufgewertet werden. Dabei soll eine freie Sicht auf das Steinhuder Meer geschaffen, Sitzmöglichkeiten verbessert und ein Wasserspiel als besonderes Highlight installiert werden. Dritter Baustein ist die Einrichtung einer Bühne mit Bühnentechnik im nördlichen Bereich des Platzes, um ihn häufiger für Veranstaltungen nutzen zu können.

■ **Dorfrundweg Schneeren:** Der Heimatverein Schneeren e.V. plant die Einrichtung eines Wander- und Radweges, der über die Besonderheiten der Kulturlandschaft sowie über die zahlreichen heimischen Gehölze informiert. Im Zuge dessen sollen neue Bäume gepflanzt, Findlinge platziert, Informationstafeln aufgestellt und Sitzmöglichkeiten und Rastplätze errichtet werden.



“Weltherz”, Kunstwerk auf der Straße der Kinderrechte in der Wedemark, Quelle: B. Tschirch



Der Brelinger Dorfladen, Quelle: B. Arasin



Planung zur Umgestaltung des Strandterrassenplatzes Steinhude, Quelle: Stadt Wunstorf



Planung für den Dorfrundweg Schneeren, Quelle: M. Batta

----- Aktivitäten und Termine -----



Tag der Parke 2017

■ Am 21.05.2017 fand mit vielen verschiedenen Vereinen, Betrieben und Organisationen der Tag der Parke im Naturpark Steinhuder Meer in Mardorf statt. Die LEADER-Region Meer & Moor war dieses Mal mit dabei und nutzte die Chance, um die Öffentlichkeit über den LEADER-Prozess sowie -Förderung zu informieren. Für Klein und Groß gab es Mitmachaktionen, bei denen die Besucher z.B. ihr Wissen über die LEADER-Region Meer & Moor unter Beweis stellen konnten. Insgesamt war es ein gelungener Tag aus Informationen sowie Spiel & Spaß am Steinhuder Meer.



Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Meer & Moor

■ In 2017 traf sich die LAG wie gewohnt zweimal, am 20. Juni in der Brelinger Mitte in der Wedemark und am 15. November in den Räumlichkeiten des Kindergartens Empede-Himmelreich e.V. Hauptaugenmerk des Gremiums galt der Beratung über Projekte und der Beschlussfassung hinsichtlich der Förderung. Über alle siebzehn eingereichten Projekte wurde positiv beschlossen, d.h. alle Projekte erhalten eine finanzielle Förderung aus dem LEADER-Budget in Höhe von insgesamt rd. 750.000 €. Auch in diesem Jahr sind wieder zwei Sitzungen der LAG vorgesehen, in denen über die Förderung von Projekten entschieden wird. Das nächste Treffen findet am Abend des 25.04.2018 im MoorIZ in Resse statt.



Impressionen vom Stand der LEADER-Region Meer & Moor beim Tag der Parke in Mardorf, Quelle: Sweco GmbH

Neue Zuwendungsrichtlinie „Regionaler Kofinanzierungsfonds“ (REKO)

■ Die Region Hannover unterstützt seit Anfang des Jahres Projektträger, die eine LEADER-Förderung beantragen möchten mit einem eigenen Fördertopf. Eigens hierfür wurde die Richtlinie „Regionaler Kofinanzierungsfonds“ (REKO) geschaffen, die seit dem 01.01.2018 in Kraft ist. Somit möchte die Region Hannover einen weiteren Beitrag dafür leisten, dass regionale Disparitäten abgebaut und zugleich bedeutsame Maßnahmen zur Stärkung der Regionalentwicklung befördert werden können. Private und öffentliche Projektträger können einen Antrag stellen und hierdurch u.a. bei EU-Förderungen notwendige „öffentliche Kofinanzierung“ aufbringen. Zweimal im Jahr wird über eine Zuwendung entschieden. Bitte beachten Sie daher folgende Fristen: den 01. März und den 01. September jeden Jahres. Kontakt: Region Hannover, Fachbereich Planung und Raumordnung, Herr Himmelsbach, rolf.himmelsbach@region-hannover.de

Der Weg zur LEADER-Förderung ...

■ Damit der LAG genügend Zeit bleibt, Projekte zu sichten und zu bewerten, müssen die umsetzungsreifen Projekte rechtzeitig vor der nächsten Sitzung vorliegen - in Hinblick auf die kommende Frühjahrssitzung sollte dies bis Anfang März erfolgen. Umsetzungsreif bedeutet, dass alle wichtigen Projektdetails in einer Projektskizze zusammengefasst sind: Was soll wo, warum, von wem, zu welchen Kosten und mit welcher Finanzierung umgesetzt werden? In die Bereiche Klima-, Umwelt und Naturschutz sowie (Land-)Wirtschaft sind bisher wenige Fördergelder geflossen. Insbesondere hier wäre die LEADER-Region an Projektvorschlägen interessiert. Haben Sie eine konkrete Projektidee? Dann wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an das LEADER-Regionalmanagement, welches Sie auf dem Weg zur Förderung begleitet.

Impressum



Geschäftsstelle LEADER-Region Stadt Neustadt a. Rbge.

Christopher Schmidt
Theresenstraße 4
31535 Neustadt a. Rbge.
T 05032 / 84-270
E chscheidt@neustadt-a-rbge.de
W www.neustadt-a-rbge.de



Stadt Wunstorf

Karin Kammeyer
Südstraße 1
31515 Wunstorf
T 05031 / 101-203
E karin.kammeyer@wunstorf.de
W www.wunstorf.de



Gemeinde Wedemark

Holger Zorn
Fritz-Sennheiser-Platz 1
30900 Wedemark
T 05130 / 581-363
E holger.zorn@wedemark.de
W www.wedemark.de



Regionalmanagement SWECO GmbH

Maren Krämer
Karl-Wiechert-Allee 1A
30625 Hannover
T 0511 / 3407-262
E maren.kraemer@sweco-gmbh.de
W www.sweco-gmbh.de